



Frei-Zeit-Wünsche von Jugendlichen mit Beeinträchtigung in Zürich

Übersetzt in leichte Sprache von

Severina Wagner

Chantal Werren

Aktuelle Situation

Insieme Zürich macht Angebote für Jugendliche mit Beeinträchtigung.

Zum Beispiel macht Insieme Zürich Angebote wie Ausgang und Jugendtreff.

Leider machen nur wenige Jugendliche mit.

Insieme Zürich ist es wichtig Jugendlichen zu helfen.

Vor langer Zeit haben Jugendliche in ihrer Frei·Zeit nicht so vieles gemacht.

Heute ist das viel anders.

Heute ist vieles besser geworden.

Aber man muss immer noch schauen das es besser wird.

Insieme Zürich will wissen was Jugendliche gerne in der Frei·Zeit machen.

Insieme Zürich hat Jugendliche gefragt was sie gerne in ihrer Frei·Zeit machen.

Insieme Zürich will den Jugendliche viele verschiedene Angebote anbieten können.

Das Ziel von diesem Bericht.

Das Ziel ist Neue Angebote für Jugendliche zu machen.

Insieme Zürich will seine Angebote für die Frei·Zeit verbessern.

Team von Jugendlichen

An diesem Projekt haben Personen mit Beeinträchtigung mitgemacht.

Für Insieme Zürich ist das sehr wichtig.

Jugendliche mit einer Beeinträchtigung haben den Frage·Bogen in Leichte Sprache übersetzt.

Ergebnisse der Befragung

Die meisten Jugendliche leben bei den Eltern Zuhause.

Einige Jugendliche leben in einem Heim.

Wenige Jugendliche leben alleine mit Unterstützung.

Vielen Jugendlichen ist ihre Frei·Zeit sehr wichtig.

Die Jugendlichen verbringen am liebsten ihre Frei·Zeit mit ihrer Familie.

Viele Jugendliche wünschen sich mehr Kollegen und Kolleginnen.

Am liebsten hören die Jugendlichen Musik schauen Fernseher sind im Internet und spielen Video·Spiele.

Wenige haben bis jetzt die Angebote von Insieme Zürich besucht.

Viele Jugendliche haben gesagt dass sie Jemanden in der Frei·Zeit kennen gelernt haben der zu ihnen gemein ist.

Ergebnisse aus der persönlichen Befragung

Es wurden zehn Befragungen mit Jugendlichen aus Zürich gemacht.

Bei einer Befragung stellt eine Person Fragen.

Die andere Person gibt Antwort.

Die Antworten sind die persönlichen Meinungen von der Personen.

Mit diesen Fragen kann Insieme Zürich vieles herausfinden.

Unten stehen wichtige Ergebnisse der Befragungen.

Frei·Zeit gibt Sinn

Beim der Befragung haben die Jugendlichen gesagt Frei·Zeit ist ihnen sehr wichtig.

Den Jugendlichen ist es wichtig selbständig zu sein und dazu zu gehören.

Die Jugendlichen möchten selber entscheiden.

Die Frei·Zeit gibt den Jugendlichen einen Sinn.

Die Frei·Zeit macht die Jugendlichen glücklich.

Zusammen·Setzung der Gruppen

In den Befragungen erzählen die Jugendlichen von den sozialen Medien.

Die Jugendlichen sagen es gibt dort Jugendliche mit Beeinträchtigung und ohne Beeinträchtigung.

Die Jugendlichen haben Mühe den Jugendlichen ohne Beeinträchtigung zu vertrauen.

Veränderungen der sozialen Gruppen

Viele der Jugendlichen haben angefangen zu arbeiten.

Viele Jugendliche haben das schwierig gefunden.

Weil sie nicht mehr zur Schule gehen sehen sie ihre Freunde weniger.

Bei der Arbeit hat man weniger Ferien als in der Schule.

Erlebte Anders·Artigkeit

Die Jugendlichen fühlen sich anders.

Die Jugendlichen werden manchmal von anderen ohne Beeinträchtigung ausgelacht.

Die Jugendlichen wünschen sich normal zu sein.

Ein bunter Katalog an Hobbies

Die Jugendlichen haben Hobbies.

Das sind die Hobbies von den Jugendlichen.

- Theater
- Autos und Modelautos
- Ausgang
- Kochen und Backen
- Bücher anschauen
- Zug fahren

Die Jugendlichen sind am liebsten mit ihren Kollegen und Kolleginnen zusammen.

Mit ihren Kollegen gehen sie in das Kino oder essen Döner.

Umgang mit Sozialen Medien

Die meisten Jugendlichen brauchen die sozialen Medien.

Die sozialen Medien sind Face·Book und Whats·App und Snap·Chat.

Die Jugendlichen passen auf wenn sie neue Leute kennen lernen.

Viele schreiben nur ihren Freunden oder der Familie.

Ausgang als Risiko

Die Jugendlichen gehen nicht in den Ausgang.

Es hat dort zu viele neue Leute.

Ein Jugendlicher würde gerne gehen.

Der Jugendliche findet den Ausgang zu unsicher.

Die Jugendlichen haben von Erlebnissen im Ausgang erzählt.

Die Jugendlichen haben erzählt wann sie sich nicht wohlfühlt haben im Ausgang.

Barrieren

Eine Person hat viele Barrieren erlebt.

Barrieren sind Hindernisse.

Durch Barrieren werden manche Menschen an etwas gehindert.

Sie können nicht dabei sein.

Aber jeder hat das Recht überall dabei zu sein.

Im Ausgang ist es schwer einen Club oder eine Bar zu finden.

Viele Bars haben Treppen.

Mit dem Rollstuhl kommt man nicht in die Bar rein.

Treffen im Warmen

Im Winter ist es kalt.

Die Jugendlichen bleiben mehr Zuhause weil es kalt ist.

Im Winter sind die Jugendlichen mehr alleine Zuhause.

Im Winter gibt es weniger Angebote.

Im Sommer ist es einfacher etwas zu machen.

Die Welt entdecken

Die Jugendlichen möchten mehr reisen.

Die Jugendlichen möchten gerne in das Ausland gehen.

Dem Alter entsprechende Öffnungs-Zeiten und Angebote

Die Jugendlichen möchten längere Öffnungs-Zeiten bei Insieme Zürich.

Insieme Zürich schliesst bereits um 22 Uhr.

Die Jugendlichen finden das schade.

Sie möchten länger bleiben.

Angebots-Ideen

Viele Angebote von Insieme Zürich sind gut.

Es gibt viel Angebote für Kinder oder Erwachsene.

Die Jugendlichen möchten Frei-Zeit-Angebote die zu ihnen passen.

Nicht alle Jugendliche nutzen regelmässig die Angebote von Insieme Zürich.

Die Jugendlichen möchten Frei-Zeit-Angebote die später anfangen.

Jugendliche die arbeiten können dann auch mitmachen.

Mehr Informationen zu den Ergebnissen der Befragung findest du unter

<https://insieme-zuerich.ch/fez/>.

Skizzierung von Frei-Zeit-Angebote

Insieme Zürich hat neue Frei-Zeit-Angebote gemacht.

Die Angebote sind aus den Befragungen entstanden.



Beispiel: Städte•Tripps



Machst du gerne Städte•Tripps?

Möchtest du mit anderen Jugendlichen neue Städte entdecken?

Wir entscheiden uns gemeinsam für eine Stadt.

Wir planen zusammen was wir in der Stadt machen.

Wir bekommen Hilfe bei der Planung.

Hast du Interesse?

Wir freuen uns auf dich!

Wir sagen Danke:

Danke an alle die bei dieser Arbeit mitgemacht haben.

Das Projektteam.

Das sind die Menschen die an diesem Bericht gearbeitet haben.

Zürcher Jugendlichen mit Beeinträchtigung haben mitgemacht.

Die Jugendlichen haben von ihrer Frei·Zeit erzählt.

Und Stadt Zürich.